

Krimiführer

 MÜNSTER
MARKETING

Mörderisches Münster

Auf den Spuren
von Wilsberg und
Tatort



MÖRDERISCHES MÜNSTER

Mörderisches Münster? Da schütteln alteingesessene Münsteraner nur den Kopf. Wie konnte es soweit kommen!? Ausgerechnet Münster: Das hergebrachte Image als Schreibtisch Westfalens halbwegs überwunden, mittlerweile eher bekannt für Wissenschaft, Hochschulen, buntes studentisches Treiben, ausgewiesen als Fahrrad-Metropole oder als Skulpturen-Mekka. Aber – Mord?

Da nützt kein Jammern: Deutschlandweit gilt Münster inzwischen als Hochburg des Verbrechens – jedenfalls, wenn es nach den TV-Einschaltquoten geht. Millionen Zuschauer sind dabei, wenn das Tatort-Duo Boerne und Thiel oder Privatschnüffler Wilsberg vor den prächtigen Altstadt-Kulissen Münsters auf Verbrecherjagd gehen.

Höchste Zeit also, mit diesem Heft ängstliche Gemüter zu beruhigen, die womöglich schon vor einem Münsterbesuch zurückschrecken: Ist alles nur Film! Die Wirklichkeit sieht anders aus, wir Münsteranerinnen und Münsteraner sind längst nicht alle Mörder! Überzeugen Sie sich selbst und wandeln Sie auf den Spuren Ihrer TV-Helden durch unsere Stadt – herzlich willkommen!

INHALT

Tatort Münster	4 – 5
Wilsberg	6 – 7
Schauplätze	8 – 17
Krimistadt Münster	18 – 19
Tipps + Adressen	20 – 21
Stadtplan Schauplätze	22 – 24
Impressum	25

TATORT MÜNSTER

Schräge Typen mit witzigen Dialogen statt blutigem Ernst und eiskalter Logik – das ist die Besonderheit des Münsteraner Tatorts. Und zugleich ein durchschlagendes Erfolgsrezept: Das ungleiche Ermittler-Duo Boerne und Thiel sorgt regelmäßig für Rekord-Einschaltquoten. Zur Beliebtheit der komödiantischen Krimis trägt wohl auch das passende Ambiente bei: Die markante Altstadt Münsters – und der Charme des Münsteraner Umlands.



**Prof. K.-F. Boerne,
Rechtsmediziner**

Das freut die Zuschauer: Der genial-schnöselige Professor (Jan-Josef Liefers) mit besten Verbindungen in die gehobenen Kreise der Universitätsstadt landet öfter, als ihm lieb ist, auf dem Boden der Tatsachen.

**Silke „Alberich“ Haller,
Boernes Assistentin**

Die kleinwüchsige Pathologin (Christine Urspruch), vom bildungsbe-flissenen Boerne nach Wagners Zwergenkönig benannt, bleibt immer locker – und ihrem selbstverliebten Chef keine starke Antwort schuldig.



Frank Thiel, Hauptkommissar

Das perfekte Gegenstück zu Boerne: Den leicht prolligen St. Pauli-Fan (Axel Prah) hat es nach Münster verschlagen, wo er ohne Führerschein, dafür mit Fahrrad, Mutterwitz und handfesten Methoden knifflige Fälle löst.

**Nadeshda Krusenstern,
Kollegin von Thiel**

Blondine mit blauen Kulleraugen (Friederike Kempfer): Die ewige Jung-Polizistin mit russischen Wurzeln ist in 10 Jahren nie befördert worden. Wer sollte Kommissar Thiel denn auch sonst so clever assistieren?

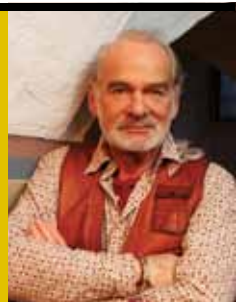


**Wilhelmine Klemm,
Staatsanwältin**

Kette rauchend und stets auf Pumps gibt sie die Störerin (Mechthild Großmann): Wenn Kommissar Thiel einen Durchsuchungsbefehl haben möchte, muss sie ihm erstmal ein klares Nein entgegenschleudern.

**Herbert Thiel,
Vater des Hauptkommissars**

Der Alt-Hippie und Taxifahrer (Claus D. Clausnitzer) hat seinem Sohn nie verziehen, dass der zur Polizei gegangen ist. Mit seinen zweifelhaften Nebentätigkeiten bringt er den Kommissar gelegentlich in die Bredouille.



WILSBERG

Eigentlich ist er der „Vater“ des münsterschen Krimiwunders. Schon 1995 ermittelte Privatdetektiv Wilsberg erstmals im ZDF, damals noch gespielt von Joachim Krol. Gestützt auf die Vorlagen des Münsteraner Krimiautors Jürgen Kehrer kam die Sache aber erst 1998 so richtig ins Rollen. Seitdem gab's kein Halten mehr, auch das Erste entdeckte unsere Stadt als „Tatort“ – und Münsters Ruf als Hochburg des Verbrechens war zementiert.



Georg Wilsberg, Privatdetektiv
Weil das Antiquariat des kauzigen Ex-Rechtsanwalts (Leonard Lansink) nicht genügend abwirft, betätigt er sich nebenher immer wieder als Privatschnüffler. Ohne die Hilfe seiner Freunde wäre er meist aufgeschmissen.

Anna Springer, Kommissarin
Die Hauptkommissarin (Rita Russek) im Morddezernat kommt Wilsberg ständig in die Quere. Trotz solcher Konkurrenz ist sie es, die Wilsberg oft aus der Patsche hilft – und im Gegenzug von seinen Tipps profitiert.



Ekki Talkötter, Finanzbeamter
Anfangs sollte der Steuerprüfer (Oliver Korittke) nur Wilsbergs Finanzen durchleuchten – und gehörte unversehens zum Ermittlungsteam. Sein Auto macht ihn unverzichtbar, auch sein Steuerprüfer-Ausweis ist oft von Nutzen.

Overbeck, Assistent
Der Adlatus (Roland Jankowsky) der Hauptkommissarin weiß alles besser, schreitet schneidig zur Tat und freut sich, wenn Wilsberg in Schwierigkeiten steckt. Hat aber am Ende regelmäßig das Nachsehen.



Alex Holtkamp, Rechtsanwältin
Wilsbergs Patentochter (Ina Paule Klink) ist aufgestiegen – von der Studentin und Aushilfs-Antiquarin zur Rechtsanwältin –, bleibt aber unverändert eine Stütze des Teams. Und der Schwarm des schüchternen Ekki.

Manni Höch
Der Stadtplanungsbeamte (Heinrich Schafmeister) und alte Schulfreund Wilsbergs war Ekki's Vorläufer im Ermittlungsteam – als unfreiwilliger Autoverleiher für die Eskapaden des Detektivs. Jetzt nach Bielefeld versetzt.



SCHAUPLÄTZE

Alles Attrappe. Oder doch nicht? Beim Gucken von Tatort und Wilsberg gehört es für Münster-Kenner zum kriminalistischen Vergnügen, die Echtheit der Schauplätze zu überprüfen.

Ein Café vor dem Schloss? Ha, glatt erfunden. Und da fährt der Boerne mit seinem Roadster schon wieder falsch in die Einbahnstraße! Darf der gar nicht. Oder eben nur: Im Film.

Aber keine Sorge: Auch wenn die Filmemacher einiges erfinden (und manches aus Kostengründen sogar nicht einmal in Münster drehen) – vieles von dem, was Sie als Zuschauer sehen, ist tatsächlich „echt Münster“. Bei unserem kleinen Rundgang können Sie Ihr Filmerlebnis auf den Realitätsgehalt abklopfen. Und beim nächsten TV-Abend gehen Sie glatt als souveräner Kenner durch, wenn Sie wissen: Dieses Kohlekraftwerk da – das gibt's in Münster gar nicht ...



ANTIQUARIAT SOLDER

01

Im Film: Der Dreh- und Angelpunkt des Wilsbergschen Schaffens – hier verdient er als Antiquar regelmäßig zu wenig Geld, von hier muss er deshalb als Privatdetektiv immer aufs Neue zu seinen Ermittlungen ausrücken.

Im richtigen Leben: Weil das Antiquariat von Michael Solder den Wilsberg-Machern als Filmschauplatz so gut gefiel, musste Wilsberg sogar beruflich umsatteln: In der allerersten Folge hatte er noch – wie auch in den Romanen von Jürgen Kehrer – einen Briefmarkenladen.



LAMBERTIKIRCHE

02

Im Film: Unübersehbares optisches Signal – taucht ihr Turm auf, wissen die Zuschauer: Jetzt sind wir wirklich in Münster. So etwas wie der Eiffelturm der Stadt.

Im richtigen Leben: Am Turm der Stadt- und Marktkirche erinnern drei Käfige an die Wiedertäuferzeit, in ihnen hatte der siegreiche Bischof die sterblichen Überreste dreier Täuferführer ausgestellt – zum Zwecke der Abschreckung. Kurz darüber residiert im höchstgelegenen Dienstzimmer der Stadt einer der letzten europäischen Türme.

PRINZIPALMARKT

03

Im Film: Die Fahrt über den Prinzipalmarkt in Richtung Lambertikirche gehört zu jedem Münster-Krimi. Running Gag im Tatort: Hier befindet sich der Geldautomat, an dem Kommissar Thiel regelmäßig erfolglos versucht, Geld abzuheben.

Im richtigen Leben: Ein wenig Geld kann hier tatsächlich nicht schaden. Der Prinzipalmarkt zählt deutschlandweit zu den nobelsten Einkaufsadressen. Doch auch einfaches Bummeln unter den Bögen lohnt sich – hier spürt man den Herzschlag der alten Hansestadt.





RATHAUS/ FRIEDENSSAAL

04

Im Film: Inmitten des Prinzipalmarktes steht das Rathaus mit seinem gotischen Stufengiebel als das Wahrzeichen Münsters. Nach den Dreharbeiten durften sich die Schauspieler im Friedenssaal im Goldenen Buch der Stadt verwiegen.

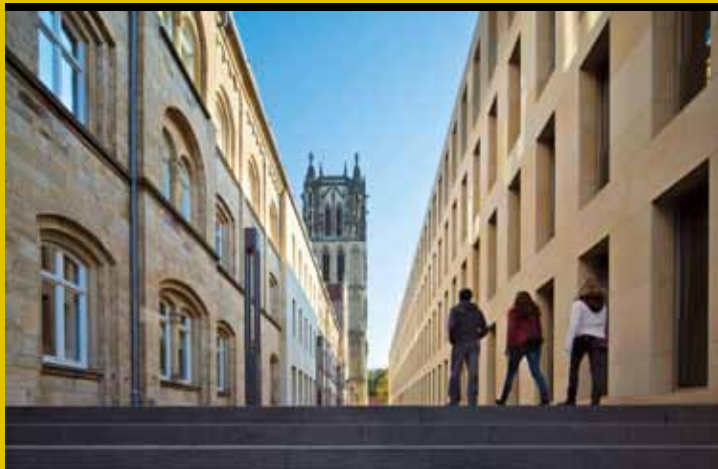
Im richtigen Leben: Das nach Kriegszerstörungen komplett wiederaufgebaute Rathaus zeugt mit seinem Friedenssaal von einem welthistorischen Moment – hier (und in Osnabrück) wurde nach zähen Verhandlungen mit dem Westfälischen Frieden von 1648 der 30jährige Krieg beendet.

STADTHAUS 1

05

Im Film: Münsters Finanzamt – hier geht Wilsbergs Kumpel Ekki Talkötter seinen hauptberuflichen Pflichten als Finanzbeamter und Steuerprüfer nach.

Im richtigen Leben: Tatsächlich arbeiten hier Beamte, aber es handelt sich um das Hauptgebäude der münsterschen Stadtverwaltung. Auch Münsters Oberbürgermeister residiert hier. Rückwärtig angrenzend an das Historische Rathaus umfasst das Stadthaus den „Platz des Westfälischen Friedens“ mit der Chillida-Skulptur „Toleranz durch Dialog“.



DIÖZESANBIBLIOTHEK

06

Im Film: Im Tatort „Herrenabend“ dient die Bibliothek als hypermoderne und coole Firmenzentrale des verdächtigen „Kartoffelkönigs“ Lüdinghaus, die von der Polizei durchsucht wird.

Im richtigen Leben: Der kühne Bau (Max Dudler) neben der ehrwürdigen Überwasserkirche wird als besonders gelungenes Beispiel für eine spannende Verbindung von Alt und Neu gefeiert. Er beherbergt aus über 600-jähriger ununterbrochener Sammlungstätigkeit die größte Spezialbibliothek Deutschlands.

AASEE

07

Im Film: Wilsbergs „Leiche im Aasee“ wird hier angespült (wie übrigens alle Leichen in den Wilsberg-Krimis stets außerhalb des Promenadenrings gefunden werden). Auch das Tatort-Duo spürt in „Sag nichts“ einer Leiche nach, die am Aasee entdeckt wird.

Im richtigen Leben: In den 1920er Jahren entstand Münsters beliebtestes Naherholungsgebiet – direkt vor den Mauern der Altstadt. Mit sattem Grün ein Paradies für Jogger und Spaziergänger, zahlreiche Skulpturen locken Kunstkenner.



HAFEN/KREATIVKAI

08

Im Film: Hier praktiziert Wilsbergs Patentochter Alex Holtkamp als Rechtsanwältin – mit Blick aufs Wasser. Und in einer Schlüsselszene des Tatorts „Das Wunder von Wolbeck“ muss Thiel halsbrecherisch auf einem alten Verladekran herumkraxeln.

Im richtigen Leben: Münsters ehemaliger Stadthafen hat sich zur angesagten Ausgehmeile entwickelt – die Kombination von altem Industriecharme und zeitgemäßer Architektur ist auch als Standort für Kreative und exklusive Büros äußerst gefragt.

SCHLOSS

09

Im Film: Vorwiegend als repräsentativer Hintergrund genutzt, so etwa im Tatort „Hinkebein“ für die Verabschiedung einer russischen Delegation. Auch Wilsberg und sein Team lassen sich hier gerne filmen.

Im richtigen Leben: Das barocke Juwel wurde von Münsters berühmtem Baumeister Johann Conrad Schlaun als fürstbischöfliche Residenz errichtet, heute sitzt hier das Herz des „jungen“ Münster – die Zentrale der Westfälischen Wilhelms-Universität, einer der größten deutschen Hochschulen.





AMTSGERICHT

10

Im Film: Musste in älteren Wilsberg-Folgen als Sitz von Münsters Stadtverwaltung erhalten, hier hatte Manni Höch sein Dienstzimmer. Tempi passati: Manni ist nach Bielefeld versetzt – „ein Schicksal schlimmer als der Tod!“, wie Freund Wilsberg bedauert. Aber Mannis Fans müssen sich nicht grämen – Bielefeld existiert bekanntlich gar nicht ;-)

Im richtigen Leben: Das Amtsgericht ist Teil eines mittlerweile recht umfangreichen Gerichtsquartiers am Schlossplatz und Stadtgraben.

BISPINGHOF

11

Im Film: In dem wuchtigen Gebäude haben die Wilsberg-Macher Münsters Polizeirevier angesiedelt. Dafür wurde u.a. extra eine Telefonzelle in den Hof gezaubert.

Im richtigen Leben: Hier residiert die Universität, hauptsächlich Romanisten, Slawisten und Erziehungswissenschaftler. Kein schlechter Ort übrigens, um auch Krimithemen auf münstertypische Weise zu beleuchten: 2012 hielten hier die Germanisten eine Vorlesung über „Die innere Unsicherheit: Werte und Normen im Tatort Münster“.



DOMPLATZ

12



Im Film: Das Ensemble aus Dom, Domplatz und Überwasserkirche gehört – neben dem Prinzipalmarkt – zu den besonders gern gewählten Hintergründen, wenn es darum geht, den Zuschauern münstertypisches Flair vorzuführen.

Im richtigen Leben: Am Übergang zwischen Dom und Überwasser liegt tatsächlich die Keimzelle der Stadt – die alte Aa-Furt, der die Stadt ihre Entstehung verdankt. Und der Platz vor der Bischofs-Kathedrale beherbergt zweimal wöchentlich einen der schönsten Wochenmärkte Europas.

KRIMISTADT MÜNSTER

Es lässt sich nicht leugnen: Immer mehr Münsteranerinnen und Münsteraner finden sich damit ab, in einer Hauptstadt des Verbrechens zu wohnen. Ja, bei manchen ist sogar klammheimlich ein gewisser Stolz spürbar! Zweifellos eine moralisch bedenkliche Entwicklung... Tröstlich, dass die dafür Verantwortlichen sich immerhin ums Gemeinwohl der Stadt verdient machen: Als Kinomagneten, Stadtextperten – oder als Kellner.



PROMIKELLNERN

Leonard Lansink ruft zu den Aaseiterrassen – Hunderte kommen, um sich von „Wilsberg“ und weiteren Promis bedienen zu lassen. Weil der Erlös an die Krebsberatungsstelle geht, reist sogar Manni „aus Bielefeld“ an.



JÜRGEN KEHRER

Der 1956 in Essen geborene Wilsberg-Erfinder und ehemalige Alternativ-Journalist verfasst – neben weiteren Drehbüchern für einzelne Folgen – auch Nicht-Kriminalistisches: Etwa das horizontenerweiternde „Münster-Quiz“.

URAUFFÜHRUNGEN

Seit vielen Jahren organisiert der Filmservice Münster.Land zusammen mit den münsterschen Kino-Machern Premieren der neuesten Wilsberg- oder Tatortfolgen. Ob Open-Air oder im Saal – ein Kinoereignis für die ganze Stadt, zu dem auch die Stars immer wieder gerne kommen.



SACHDIENLICHE HINWEISE FÜR IHRE ERMITTLUNGSTOUR

Ohne Informanten und Tipps aus der Szene kommen auch die listigsten Ermittler meist keinen Schritt weiter. Zum Glück haben wir da einige Quellen für Sie ermittelt. Egal ob Sie ein Krimi-Wochenende mit mörderischen Menü erleben wollen oder lieber eine geführte Krimittour mit gewieften Führern vorziehen, wenden Sie sich einfach an die jeweiligen Profis.



Informationen & Tipps

Damit Sie keine unnötige Zeit verlieren, wenden Sie sich direkt an die Münster Information in der Heinrich-Brüning-Str. 9. Hier berät man Sie u.a. über touristische Angebote, aktuelle Veranstaltungen, Ausflugsmöglichkeiten oder hilft Ihnen schnell und kompetent bei der Zimmervermittlung.

Münster Information: Tel. 0251- 492 2710

info@stadt-muenster.de

www.tourismus.muenster.de

Zimmervermittlung: Tel. 0251- 492 2726

tourismus@stadt-muenster.de

www.tourismus.muenster.de

Krimiführungen

Falls Sie Münsters kriminellen Verstrickungen lieber nicht auf eigene Faust nachspüren möchten: Mit allen Wassern gewaschene Ermittlungs-Profis stehen Ihnen zur Seite und führen Sie wohlbehalten durch die Hochburg des Verbrechens.

k3 Stadtführungen: Tel. 0251- 1432 516

www.k3.de/muenster

Stadt Lupe Münster: Tel. 0251- 492 2770

www.stadt-lupe.de

StattReisen Münster: Tel. 0251- 4140 333

www.stattreisen-muenster.de

Krimi-Arrangement

Beim Krimi-Wochenende für Gruppen erkunden Sie die Schauplätze des Verbrechens. Anschließend erwartet Sie ein mörderisches Menü in vier Gängen. Infos und kostenfreie Buchung unter: **Münster Marketing**, Tel. 0251- 492 2726, tourismus@stadt-muenster.de, www.tourismus.muenster.de

Weitere sachdienliche Hinweise finden Sie auf folgenden Webseiten: www.tatort-fans.de; www.daserste.de/unterhaltung/krimi/tatort/specials/jubilaeum-muenster-100.html; www.wilsberg.zdf.de; www.krimidinner.de; www.krimiquizdinner.de; www.tatort-dinner.de

Filmservice Münster.Land

Dank der städtischen Filmförderstelle mit Sitz im Presseamt entstehen in Münster und Umgebung nicht nur populäre Krimis – zunehmend hat sich die Region zum Schauplatz für unterschiedliche Film- und TV-Produktionen entwickelt. Infos und Fotos zu Filmdrehs und Filmpremieren in und um Münster unter: www.filmservice-muenster-land.de

Informationen über Münsters Kinoszene, die seit Jahren Preise für anspruchsvolle Programme ernennt, erhalten Sie unter: www.filmfestival-muenster.de; www.muenster.org/filmwerkstatt; www.cinema-muenster.de; www.cineplex.de/muenster

KRIMI-SCHAUPLÄTZE



01 Antiquariat Solder



07 Aasee



02 Lambertikirche



08 Hafen / Kreativkai



03 Prinzipalmarkt



09 Schloss



04 Rathaus / Friedenssaal



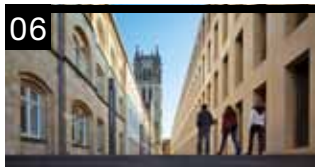
10 Amtsgericht



05 Stadthaus 1



11 Bispinghof



06 Diözesanbibliothek



12 Domplatz



Impressum

Herausgeber: MÜNSTER MARKETING, Klemensstraße 10, 48143 Münster

Gestaltung: B&S Werbeagentur GmbH & Co. KG, **Texte:** Thomas Seifert

Druckauflage: 50.000 Exemplare

Fotos: © Titelseite/Seite 2/Seite 3: Hermann Köhler; Seite 4: MünsterView/Heiner Witte/Jean-Marie Tronquet; Seite 5: MünsterView/Jean-Marie Tronquet; Seite 6: ZDF/Thomas Kost, ZDF/Guido Engels, Münster Marketing/Brigitte Kappenberg; Seite 7: ZDF/Thomas Kost; Seite 8/9: Presseamt Münster/Joachim Busch, www.shutterstock.com/Steven Chiang; Seite 10: Air Klick; Seite 11: Presseamt Münster/Andreas Gnegel, Air Klick; Seite 12: Presseamt Münster/Tilman Roßmöller, Ralf Emmerich; Seite 13: Presseamt Münster/Angelika Klausner; Seite 14: Dietmar Wirlitsch; Seite 15: Melanie Frischmuth, Torsten Krüger; Seite 16: MünsterView/Jean-Marie Tronquet, Sarah Held; Seite 17: Münster Marketing/Roswitha Müller-Wienbergen; Seite 19: Presseamt Münster/Andreas Gnegel, Oliver Werner, Münster Marketing/Juliane Unkelbach; Seite 21: ZDF/Guido Engels, Seite 25: Andreas Gnegel; Rückseite: Presseamt Münster/Joachim Busch, www.shutterstock.com/Steven Chiang

Stadtplan: Vermessungs- und Katasteramt Stadt Münster

Alle Rechte liegen bei MÜNSTER MARKETING, Daten unter Vorbehalt
Stand: Februar 2013

Umweltzone

